

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Sekretariat der Staatspolitischen
Kommissionen
Parlamentsdienste
3003 Bern

26. Mai 2015

Vernehmlassung zu den parlamentarischen Initiativen zur Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. März 2015 gelangte die Staatspolitische Kommission des Nationalrates an die Kantonsregierungen und ersuchte um eine Stellungnahme zu den parlamentarischen Initiativen 13.418/13.419/13.420/13.421/13.422 zur Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaften und der Ehe im Einbürgerungsverfahren.

Bis anhin sind ausländische eingetragene Partner von Schweizern bei der Einbürgerung auf das ordentliche Verfahren verwiesen. Die vorgesehenen Änderungen erachten wir als konsequenten Schritt, die eingetragene Partnerschaft im Einbürgerungsverfahren der Ehe gleichzustellen, um somit auch ausländischen eingetragenen Partnern von Schweizern die erleichterte Einbürgerung zu ermöglichen. In anderen Bereichen ist diese Gleichstellung mit der Ehe bereits erfolgt, wie beispielsweise im Steuer- oder Erbrecht.

Die parlamentarischen Initiativen tragen dem Grundgedanken der erleichterten Einbürgerung, nämlich der Förderung der Einbürgerung des ausländischen eingetragenen Partners eines Schweizlers oder einer Schweizerin im Hinblick auf das zukünftige gemeinsame Leben, Rechnung. Auch bei der eingetragenen Partnerschaft mit einem Schweizer oder Schweizerin ist aufgrund des Zusammenlebens während mehrerer Jahre von einer rascheren und leichteren Integration auszugehen, was die Anwendung der Bestimmungen über die erleichterte Einbürgerung rechtfertigt.

Wir gehen davon aus, dass auch bei der erleichterten Einbürgerung eines eingetragenen Partners oder Partnerin zur Verhinderung von Rechtsmissbrauch sorgfältig geprüft wird, ob im Zeitpunkt der Einbürgerung die eingetragene Partnerschaft tatsächlich noch gelebt wird oder ob allfällige Trennungsabsichten bestehen.

Aus diesen Gründen können wir dem vorliegenden Geschäft zustimmen und danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Roland Heim
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber